

Fachausstellungen

Erfolgreiche Herbst- messen – regional, direkt und persönlich

So wurden die Fachbesucher auf den diesjährigen regionalen Dentalfachmessen begrüßt: direkt und persönlich. Fachhandel, Industrie und alle anderen Aussteller boten an insgesamt 8 Messetagen in 5 Städten zielgerichtete Beratung, zahlreiche Neuheiten und insgesamt eine breite Angebotspalette an. Zahnärzteschaft, Zahntechniker, Personal, Studentenschaft und Auszubildende nutzten zahlreich und ausgiebig die Mischung aus persönlicher Beratung, Fachvorträgen und dem Treffen von Kollegen in angenehmer Atmosphäre.

Stefan Thieme/Leipzig

■ **Wie zu erwarten war**, standen im Jahr der IDS, die im Frühjahr in Köln stattfand, die Innovationen und Neuheiten im Vordergrund. Hier nutzten die Besu-

cher gerne die Gelegenheit, sich direkt vor Ort zu informieren. Die regionalen Messen boten viele Gespräche in ruhiger und persönlicher Umgebung, bei denen

genügend Zeit für Nachfragen und auch zum Ausprobieren war.

Thema Praxisbegehung

Als weitere Schwerpunktthemen wurden die Schnittstellenproblematik beim digitalen Workflow und Hygiene/Praxisbegehung angeboten. Gerade bei dem Thema Praxisbegehung zeigte sich sehr großes Interesse bei der Zahnärzteschaft. Sie nahm dankbar die Gelegenheit wahr, sich bei namhaften Experten über die Anforderungen der jeweiligen regionalen Behörden zu informieren und sich so gezielt auf die nächste Praxisbegehung vorzubereiten. Beim Vortrag zur Schnittstellenproblematik zeigte sich trotz angesehener Referenten, dass das Thema noch nicht auf das ganz große Interesse der Besucher stieß. Hier hatte man vielleicht von Veranstalterseite das Thema zu früh aufgegriffen.

Der Fachhandel hatte auch dieses Jahr wieder alle seine Mitarbeiter aufgeboten, um den Kunden und Interessierten entspannte Kontaktaufnahmen, ausführliche Beratung und Rundgänge zu den gewünschten Produkten anzubieten.





DIE REDAKTION DER DENTALZEITUNG FRAGTE MESSEBESUCHER NACH IHREN EINDRÜCKEN:



Zahnarzt Dr. Andreas Mattner

„Ich möchte mir erst einmal einen allgemeinen Überblick verschaffen. Im Speziellen bin ich auf der Suche nach neuen Behandlungseinheiten, die müssen ausgetauscht werden. Ich habe dabei auch schon etwas Konkretes im Blick, von der Fa. KaVo.“

Ich komme regelmäßig auf die Messe. Es ist interessant für mich, ich finde eine Vielfalt hier und vor allem kann man die Produkte anfassen, anschauen, ausprobieren. Man kann nachfragen, hat direkten Kontakt zum Hersteller bzw. zu den Kundenberatern. Man erfährt auf einer Messe einfach mehr.“

Zahnarzt Dr. Engelbert Koch und Rita Koch

Dr. Engelbert Koch: „Ich suche nichts Konkretes auf der Messe, sondern eher Kontakt zu Ansprechpartnern, die Erfahrungen haben mit z. B. parodontalchirurgischen Instrumenten, um eventuell den Behandlungsablauf zu verbessern. Ich bin zufrieden mit der Messe.“

Rita Koch: „Wir kommen jedes Jahr hierher. Die Messe ist innovativ, man sieht kleine Neuigkeiten. Für die großen Innovationen geht man auf die IDS. Aber hier auf der Fachdental ist es familiärer, angenehmer, überschaubarer.“



Zahnärztin Dr. Sibylle Ditlevsen

„Wir brauchen eine neue Behandlungseinheit und sind gerade beim Einkaufen. Wir haben uns eigentlich schon entschieden, für ein Modell von Sirona. Wir wollen uns auf der Fachdental noch einmal informieren, was es für verschiedene Modelle gibt, ob wir vielleicht doch noch auf eine andere Einheit umsteigen. Und spezielle Messeangebote sind natürlich für uns auch interessant.“

Ich komme ganz oft auf die Messe, auch um Kollegen zu treffen, mit denen ich studiert habe, für den fachlichen Austausch.“

Zahnärzte Dres. medic stom./Umf Klausenburg Augusta Cornea und Dragos Cornea

„Aufgrund der neuesten Bestimmungen sind neue Thermodesinfektoren interessant für uns, neue Folienschweißgeräte, aber vieles andere natürlich auch, z. B. aus der Konservierenden Zahnheilkunde, Füllstoffe, Matrizesysteme etc. Kurz: Alles ist interessant! Wir sind schon fündig geworden, die Tasche ist schon halbvoll. Auch fühlen wir uns sehr gut beraten auf der Messe. Wir schätzen es, die Geräte selbst anschauen zu können, was sich technisch verändert hat, designtechnisch und qualitativ.“

Unser Gesamteindruck der Messe ist in jedem Fall positiv. Sie ist gut strukturiert, übersichtlich, informativ, rundum gut gemacht. Wir besuchen etwa jede zweite Messe.“



Zahnärztin Anna Fischer

„Wir machen uns demnächst selbstständig und machen uns jetzt hier auf der Messe kundig. Momentan schauen wir uns viele Produkte an, die Materialien, Thermodesinfektoren. Alles, was im Grunde genommen für eine Neugründung erforderlich ist, wird gesichtet. Auch haben wir mit den Vertretern der einzelnen Firmen gesprochen, ob sie in die Praxis kommen können usw. Die Messe ist uns dabei natürlich hilfreich. Und dass es hier Prozenste gibt, ist für Neugründer auch ganz wichtig.“

Besucher mit Kindern konnten das Messeangebot ebenfalls sorglos nutzen, wurde doch eine qualifizierte kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Ruheazonen luden während des Messerundganges zum Verweilen und Ausruhen ein.

Zufriedene Besucher und Aussteller

So war das Echo der Besucher insgesamt äußerst positiv, wie sich auch an den oben stehenden Statements ablesen lässt.

Die Aussteller zeigten sich ebenfalls zufrieden mit ihrem Engagement.

Den Messereigen eröffnete die Fachdental Leipzig am 11. und 12. September. Hier konnten sich die Besucher zusätzlich über den Themenschwerpunkt Implantologie informieren. Am 26. September fand in Hannover nach fünfjähriger Pause endlich wieder die id infotage dental statt, was Zahnärzteschaft und Zahntechniker vor Ort besonders erfreute. Es folgte die id infotage dental München am 10. Oktober und die Fachdental Südwest am 23. und

24. Oktober. Den Abschluss bildete wie jedes Jahr die id mitte in Frankfurt am Main am 6. und 7. November in Zusammenhang mit dem Deutschen Zahnärztetag. Dieses Jahr war dort besonders viel los, weil der Deutsche Zahnärztetag als „Großer Gemeinschaftskongress der Zahnmedizinischen Fachgesellschaften“ mit über 30 Fachgesellschaften, Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften stattfand.

Übrigens: Im April geht es schon weiter. Am 30. April findet die nächste regionale Fachmesse in Hamburg statt. <<